

FLEDERMÄUSE

A Wenn die meisten anderen Tiere am Abend in ihre Behausung zurückkehren, erheben sich Fledermäuse in die Lüfte. In warmen Sommernächten auf dem Land kann man mit etwas Glück eine Fledermaus auf Beutefang durch die Luft fliegen sehen. Nebst Arten, die in grossen Gruppen zusammenleben, gibt es auch Einzelgänger.



B Fledermäuse sind - trotz ihres Namens - keine Mäuse, sondern vielmehr eine eigene zoologische Gruppe von Säugetieren mit einem weichen Fell, grossen Ohren und Flügeln aus Haut. Früher nannte man sie auch "Handflügler", weil die Flughaut zum Teil zwischen den extra langen Fingern der Hand aufgespannt ist. Von dort setzt sie sich bis zum Schwanz fort. Eine Daumenkralle dient den Fledermäusen als Kletterhilfe. Einige Fledermausarten können ihre Flughäute zum Schwimmen benutzen und sogar von der Wasseroberfläche zum Flug starten.

C Die Fledermäuse, welche in Europa leben, ernähren sich ausschliesslich von Käfern, Mücken, Faltern, Fliegen und Spinnen. Es gibt allerdings auch Arten, die Fische, Reptilien, Vögel oder kleine Säugetiere bevorzugen. Wohl am berühmtesten für ihre Ernährung sind die Vampirfledermäuse in Süd- und Mittelamerika. Mit ihren scharfen Zähnen schneiden sie kleine Stücke aus der Haut von Vögeln oder sogar Rindern und lecken das herausquellende Blut auf.

D Nach der Paarung im Winterquartier suchen die Weibchen ihre Sommerquartiere auf - eine Höhle, eine Baumhöhle oder einen Unterschlupf in einem Gebäude - wo sie geschützt ihre Kleinen gebären und grossziehen. Geboren werden die Jungen normalerweise im Mai oder Juni. Aus der Schwanzflughaut formt die Fledermaus eine Tasche und lässt das Neugeborene hineingleiten. Kaum auf der Welt, krallt sich das Kleine an Mutters Bauch und sucht nach der Milchzitze.



E Von Geburt an können Fledermausjungen sich an ihren Füßen aufhängen. Sie verbringen viel Zeit mit Körperpflege, vor allem die Flügel werden immer wieder mit einem öligen Sekret bestrichen, damit sie geschmeidig bleiben und nicht austrocknen. Drei bis fünf Wochen lang werden die kleinen Quartierbewohner mit Muttermilch versorgt, bevor sie ihren ersten Ausflug wagen und selbstständig werden. Fledermäuse haben eine durchschnittliche Lebenserwartung von 5 Jahren, allerdings können manche Arten unter günstigen Umständen ein Alter von 20 bis 30 Jahren erreichen.

F Fledermäuse sind zwar nicht blind, im Dunkeln nützen ihnen ihre kleinen Augen jedoch wenig. So sind die Ohren ihr wichtigstes Sinnesorgan. Während des Fluges stossen die Fledermäuse ständig Rufe aus. Das Echo vermittelt ihnen so ein "Hörbild" ihrer Umgebung: Sie erkennen eine Mücke nicht weniger gut als eine Kuh. Aus Experimenten weiss man, dass Fledermäuse selbst 0,08 Millimeter dünne Drähte noch "erkennen" können. Wir Menschen nehmen die Fledermausrufe nicht wahr, denn sie sind viel zu hoch für unser Ohr. Nur mit moderner Technik können Forscher die Orientierungslaute empfangen.



Aufgabe 1

12 P.

Welche Teilüberschrift passt zu welchem Abschnitt (A-F) im Lesetext? Setze den Buchstaben des Abschnittes vor die Überschrift.

Achtung: Du wirst nicht alle Überschriften brauchen, einige passen nicht.

..... Paarung im Sommerquartier Gutes Hörorgan
..... Orientierung dank moderner Technik einfache Beute
..... Flughaut als Kletterhilfe Nachtaktive Jäger
..... Fliegende Mäuse? Grünzeug auf dem Speiseplan
..... Nachwuchs im Frühling Geduld zahlt sich nicht aus
..... gefährdete Flugkünstler Vom Jäger zum Gejagten
..... Lebensabschnitte Alles Insektenfresser?

Aufgabe 2

10 P.

Entscheide ob diese Aussagen zum Text über Fledermäuse richtig oder falsch sind oder ob man es nicht weiss.

Beachte: Wenn ein Teil der Aussage nicht stimmt, dann ist die Aussage falsch.



	richtig	falsch	Kann man dem Text nicht entnehmen
Dieser Text enthält unter anderem Informationen über das Aussehen und die Ernährung der Fledermäuse.
Fledermäuse können ihre Ohren einzeln drehen und neigen, um Töne besser empfangen zu können.
Das Fell der Fledermäuse ist meistens grau bis braun oder schwärzlich. Es gibt auch gemusterte Arten.
Dass eine Fledermaus über 20 Jahre alt wird, kann vorkommen, ist aber nicht die Regel.
Auch ganz dünne Drähte können Fledermäuse im Dunklen sehen, denn sie verfügen über einen guten Sehsinn.
Die Fledermausjungen werden in der Zeit nach ihrer Geburt von ihrer Mutter gesäugt.
Im Text werden die Namen verschiedener Fledermausarten genannt.
Die Vampirfledermäuse in Süd- und Mittelamerika ernähren sich von ihrem eigenen Blut.
Zu den natürlichen Feinden einer Fledermaus gehören vor allem tag- und nachtaktive Raubtiere.
Weil Fledermäuse sogar vom Wasser aus losfliegen können, nannte man sie früher auch „Handflügler“.

Beurteilung

Teilaufgabe	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Aufgabe 1	12	
Aufgabe 2	10	
Total	22	

